



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation
Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211.409 3551

Presseinformation

Kaiserswerther interdisziplinäre Altstadtgespräche gehen weiter

Ärzte im Austausch: Neues aus Diagnostik und Therapie

Düsseldorf, 5. Februar 2010. Die „Kaiserswerther interdisziplinären Altstadtgespräche“ werden auch in diesem Jahr vom Florence-Nightingale-Krankenhaus der Kaiserswerther Diakonie fortgeführt. Die erste Veranstaltung am Mittwochabend hatte Erkrankungen der Speiseröhre und des Magens zum Thema. Über 40 Ärzte aus Düsseldorf nutzten die Gelegenheit, sich bei ihren medizinischen Kollegen über neue diagnostische und therapeutische Möglichkeiten bei Speiseröhren- und Magenkrebs zu informieren.

„Das Florence-Nightingale-Krankenhaus bietet mit dieser Veranstaltung niedergelassenen Ärzten die Möglichkeit, die neuesten Standards bei der Behandlung bestimmter Krankheitsbilder kennenzulernen“, berichtet Prof. Dr. Karl-Heinz Schultheis, Chefarzt der Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Thorax- und Endokrine Chirurgie am Florence-Nightingale-Krankenhaus, der die Kaiserswerther interdisziplinären Altstadtgespräche ins Leben gerufen hat. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe, die im letzten Jahr erfolgreich gestartet ist, tauschen sich Ärzte in der Regel einmal im Monat mittwochs in der Altstadt in ungezwungener Atmosphäre in der Brauerei „Uerige“ aus. Im Mittelpunkt stehen gastroenterologisch-viszeralchirurgische sowie pneumologisch-thoraxchirurgische Krankheitsbilder.

Die Zentren für interdisziplinäre gastroenterologische und viszeralchirurgische Erkrankungen und für pneumologisch-thoraxchirurgische Erkrankungen am Florence-Nightingale-Krankenhaus bringen ihre eigenen Erfahrungen ein und lassen zudem auswärtige Experten referieren. Für die Interdisziplinarität der Gespräche stehen neben Prof. Schultheis die Chefarzte der Klinik für Innere Medizin mit Gastroenterologie und Onkologie, Prof. Dr. Joachim F. Erckenbrecht, und der

Klinik für Pneumologie, Allergologie und Schlafmedizin, Dr.
Rainer Kappes.

In 2010 sind fünf weitere Veranstaltungen im Uerigen geplant. Das nächste Gespräch am 28. April um 19 Uhr beschäftigt sich mit Erkrankungen des Colon, Rektums und Anus. Interessierte niedergelassene Ärzte sind hierzu herzlich eingeladen. Weitere Informationen unter www.kaiserswerther-diakonie.de.

Presse-Rückfragen bitte an:

Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Kaiserswerther Diakonie
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880
bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit über 1500 Ausbildungsplätzen, ein Internat, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 160 Mitgliedern.